

## Umweltinspektionsbericht

Firma	ReFood GmbH & Co. KG
Standort	Rennbachstr. 101, 45768 Marl
Anlage	Speiseresteaufbereitung, Biogasanlage mit BHKW
Datum; Dauer	10.04.2014; 5 h vor Ort
weitere beteiligte Behörden	Untere Wasserbehörde

### A) Inspektionsumfang

Umweltinspektion im Rahmen der Abnahmerevision zu u.g. Genehmigungen

### B) Grundlage der Überwachung

Genehmigungsbescheid(e)	56-62.042.00/06/0712.1 vom 17.04.2007 70.5 G 562-0019/08/0811BBB2 vom 26.06.2009 70.5 G 562.0018/09/0102B2 vom 09.08.2010 70.5 G 562.0004/11/0102B2 vom 28.11.2011
-------------------------	---

### C) Inspektionsergebnis (Mängelformulierungen siehe Anhang)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel:	x
geringfügige Mängel:	keine
erhebliche Mängel:	keine
schwerwiegende Mängel:	keine

### D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde:	keine
------------------------	-------

gez. Schollmeyer

## **Anhang:**

### **Mängelformen**

#### **Geringfügige Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

#### **Erhebliche Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

#### **Schwerwiegende Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.